Stabs- und Amtsübergabe beim HIV-Sektion Bern: Der zurücktretende Präsident **Bernhard Emch** (links) übergibt nach genau einem Jahrzehnt im Amt das Steuerrad seinem Nachfolger **Giorgio Albisetti**.

Alle Bracher & Partner: (v.l.) **Markus Meyer** (Rechtsanwalt), **Marianne Liechti** (Mitglied der Geschäftsleitung) und **Philip Kohli** (Rechtsanwalt)

Bernhard Emch (zurücktretender Präsident HIV-Sektion Bern, links) und **Sven Gubler** (Direktor BERNcity)

Jürg Schwarzenbach (Inhaber Marcaro AG) und **Bala Trachsel** (Inhaberin Republica AG/neu im Vorstand HIV-Sektion Bern)

Thomas Böhlen (Inhaber Böhlen AG, links) und **Adrian Haas** (Direktor HIV Kanton Bern)

Beide Vorstand HIV-Sektion Bern: **Thomas Nösberger** (Thomas Nösberger AG, links) und **Philippe Rosat** (Rechtsanwalt Rosat Rechtsanwälte)

Gisela Münger (Geschäftsführerin Wirtschaftswochen-Konferenz, links) und **Sue Jaggi** (Geschäftsstelle HIV-Sektion Bern)

Manuela Angst (CEO Bern Welcome, links) und **Corina Gilgen** (Präsidentin Hotellerie-Suisse Region Bern+ Mittelland)

Jürg Stucki (Inhaber HSM Finanzen AG, links) und **Louis Krebser** (Inhaber Krebser AG)

(v.l.) Referent **Stefan Linder** (Linder Strategie- und Innovationsprojekte), Regierungsrat **Christoph Ammann** und Referent **Prof. Erich Seifritz** (Psychiatrische Uniklinik Zürich)

(v.l.) **Rolf Meichle** (Meichle + Partner AG), **Ursula Meichle** (carrière féminine) und **Daniel Stucki** (Inhaber Keller Informatik)

Daniel Buser (VR-Präsident Kongress + Kursaal Bern AG, links) und **Alec von Graffenried** (Stadtpräsident)

DIE SEKTION BERN DES HIV TRIFFT SICH ZUR HAUPTVERSAMMLUNG

Das ist die Kraft der Berner Wirtschaft

So unerschrocken und mutig kann Bern sein: An der Hauptversammlung der HIV-Sektion Bern geht es trotz Corona-Virus und Erdölkrise um Aufbruch, Pläne und neue Kräfte.

Bernhard Emch gibt am Montagabend während seiner Begrüssungsansprache – es ist die letzte seiner 10-jährigen Amtszeit als Präsident der HIV-Sektion Bern – die Richtung vor: «Wollen Stadt und Region Bern ihre Wirtschaftskraft stärken, braucht es ein Umdenken in Politik und Verwaltung. Es gilt die Stärken Berns zu kennen und zu nutzen sowie die Region mit einem gemeinsamen Verständnis wirtschaftlich weiterzuentwickeln.» Der Handels- und Industrieverein (HIV) wolle das mit den anderen Wirtschaftsverbänden der Stadt entwickelte Positionspapier «Aufbruch Bern» weiter umsetzen. Giorgio Albisetti *(siehe auch nebenstehendes Interview)* wird als neuer HIV-Präsident der Sektion Bern gemeinsam mit seiner zum Teil neu gewählten Crew – lesen Sie hierzu die Rubrik «Sässurücke» auf Seite neun dieser *Bärnerbär*-Ausgabe – die Arbeit seines Vorgängers weiterführen. Das macht er den über 200 Gästen aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft im Berner Kursaal klar.

Ebenfalls mit viel Verve und Esprit in die Zukunft blicken die beiden Gast- und Star-Redner des Abends: Prof. Dr. med. Erich Seifritz – er ist Direktor und Chefarzt der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich – und Stefan Linder – der Unternehmer ist als Co-Gründer des Swiss Economic Forum bekannt – sprechen über «New Generation – Digital Change» und damit verbundenen Chancen. Der Applaus ist auch ihnen gewiss. Corona-Virus? Erdölpreis? Das interessiert an diesem Abend nur am Rande.

Fotos: Alexandra Schürch; Text: dr

Cordelia Hagi (Pinktank) und **Stephan Herren** (VR-Präsident Von Graffenried Gruppe)

Pierre Triponez (Alt-Nationalrat, links) und **Lukas Manuel Herren** (Notar, HEV Bern und Umgebung)

«Wir vertreten unsere Anliegen dezidiert, aber stets konstruktiv»

Giorgio Albisetti ist neuer Präsident der HIV-Sektion Bern

Herzlich Gratulation zur Wahl! Wie möchten Sie den HIV als Präsident der Sektion Bern in den kommenden Jahren prägen?
Besten Dank! Mein Ziel ist es, die hervorragende Arbeit meines Vorgängers Bernhard Emch fortzusetzen. Das heisst, dass weiterhin die Sache im Vordergrund stehen soll und nicht der kurzfristige Applaus. Dass wir nach Lösungen suchen und unsere Anliegen dezidiert, aber stets konstruktiv vertreten.

Wie wollen Sie die Wirtschaftskraft und die Positionierung der Stadt Bern stärken?
Wir brauchen Rahmenbedingungen, in denen unsere Unternehmen zum Wohl aller gedeihen und sich weiterentwickeln können. Für diese Rahmenbedingungen wollen wir uns stark machen. Nicht als parteipolitisches Vehikel, sondern vielmehr als Unterstützer derjenigen politischen Kräfte, die bereits sind, solche Rahmenbedingungen zu schaffen.

Der HIV-Sektion Bern hat seinen Vorstand verjüngt – zudem sind deutlich mehr Frauen am Ruder. Was erhoffen Sie sich davon?
Es geht nicht um Frau oder Mann, sondern vielmehr um Kompetenzen, die die neu gewählten weiblichen Vorstandsmitglieder einbringen. Ich freue mich auf deren wertvolle Inputs. *tw*

(v.l.) **Walter Haas** (Inhaber Herzog Bau und Holzbau AG/ Vorstand HIV-Sektion Bern), **Michelle Bühler** (Mitinhaberin Bühler AG/neu gewählt Vorstand HIV-Sektion Bern) und **Alfred Paul** (Marazzi + Paul Architekten AG)

(v.l.) **Thomas Eberle** (CEO Top Events Schweiz AG), **Robert Benetik** (CEO Edorex/neu im Vorstand HIV-Sektion Bern), **Thomas Bernhard** (CEO Haag-Streit AG) und **Jennifer Somm** (CEO Bern expo)

(v.l.) **Andres Beyeler** (Leiter Region Bern-Stadt BEKB), **Jakob Heuscher** (ehem. UBS), **René Holzer** (Geschäftsführer Gilgen Logistics AG) und **Andreas Schafer** (Mitglied d. Geschäftsleitung BEKB/neu im Vorstand HIV-Sektion Bern)